

## Transkription von Urkunde PRE 1383a

Ort, Datierung: Prenzlau, 1383-10-07

Signatur: Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Potsdam, 8 Prenzlau U 130 B [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Prenzlau: Bestätigung eines Rentenbelegs

Jn godes namen amen wy Ratman der stat tu p(re)mczlaw bekennen openbar Jn dessen bryue vor alle den / genen dar hy vorku(m)pt dat mentzo cūne clauß vnd(e) ereke mentze sculten kynde(re) van blyngov deme / god genade hebben vorkofft tu eme weder cope deme bescheyden ma(n)ne Tydeke nechelyn vnseme / medeborg(er) vn(de) syne(n) rechte(n) erfname(n) twe wyspel vyrleie corne vn(de) eyn pu(n)t b(ra)nd(enborgher) pen(n)i(n)ge iarlike rente / met all(em)e {all(e)n} rechte also si dy gehat hebb(e)n in deme dorpe tu bli(n)gov vp twen huuen dy lyghen tu<sup>c</sup> deme / houe dar nu in wonet beteke ryke dar dy selue tydeke vor vp heft twe wyspel kornes . alle iar vp / tu bore(n)de vp su(n)te mertens dach dy twe wyspel kornes vn(de) vp su(n)te mychils dach x schilli(n)g b(ra)nd(enborgher) pe(n)ni(n)ge / vn(de) vp su(n)te walbu(r)g(en) dach x schilli(n)ge {schylli(n)ge} dar vor heft tideke den brude(re)n betalet xvij mark b(ra)nd(enborgher) sulu(er)es an / reden sulue(r) dar mede hebb(e)n si weder gekoft iiij wyspel kornes va(n) egard melmek(er) dy em ere va=/der vor vorkoft hadde . vn(de) wan(n)e dy brude(re)s des tu rade w(er)den dat si dy rente wylle(n) weder cope(n) va(n) / tideken ed(er) van sine(n) erue(n) dat scal erer en dem ande(re)n tu vore(n) segen vp su(n)te michils dach vn(de) darna / tu dem negeste(n) winachte(n) wa(n)ne di rente van em geboret is scolten em dy brude(re) weder geue(n) xvij / m(ar)k b(ra)nd(enborgher) sulu(er)es sunder vortoch vn(de) hulpewort vn(de) we(re)t dat si di rente nicht wolden weder copen / so hebbe wi<sup>1</sup> vns vn(de) vns(er)n nakomeli(n)gen macht beholden met vulbort der bruder dy weder tu cope(n) / tu ene(n) weder cope alze vor xvij m(ar)k b(ra)nd(enborgher) sulue(re)s so si tideke vor gehat hefft we(re)t ouer dat sy<sup>c</sup> / eder wy<sup>c</sup> dy nicht weder en kofte(n) wa(n)ne si vns an beyde(n) tyden<sup>2</sup> worde veyle geboden so moge(n) ty=/deke eder sine erue(n) dy vorcope(n) eme ande(re)n be(d)erue(n)<sup>3</sup> ma(n)ne di hir i(n)ne en besete(n) is vor xvij m(ar)k / b(ra)nd(enborgher) sulue(re)s vn(de) nicht dūrer vn(de) deme scole wi dy vorbriue(n) tu ene(m) weder cope in aller wys met / em tu stande alze yd met tideken vn(de) sine(n) erue(n) gestan heft alze vorgescrue(n) is . vortm(er) hebb(e)n / dy brude(re) dy ergna(n)te rente vor vns vorlaten vn(de) wi hebb(e)n dy tideken vn(de) sine(n) erue(n) tu ene(m) weder / cope gelegen met dessen bryue Tu dess(e)n di(n)gen sint tuge egerd melmek(er) rule calue hintzo scro/der arnt cok seg(er) kulo he(n)ni(n)g gerolt pet(er) bolte iacob la(n)ge g(er)eke gustov he(n)ni(n)g rulintz he(n)ni(n)g ha/gen hans slepecov ratma(n) des iege(n)wardige(n) iares Tu ener merer betugy(n)ghe hebbe wy<sup>4</sup> vns(ir) / stat secret met sime ingesegil me(n)tzen vorgena(n)t van siner bruder wegen an dessen bryf laten / ha(n)gen beue(n) tu p(re)mczlaw na godes bort dusent iar dryhundert iar dar na in dem dry vnde / achtvntychgsten iare des negesten myddewekes vor sunte dyonisij

<sup>1</sup> nachträglich überschrieben

<sup>2</sup> Verschreibung: *tyden* ?

<sup>3</sup> Abbreviatur fehlt

<sup>4</sup> Doppelung durchgestrichen